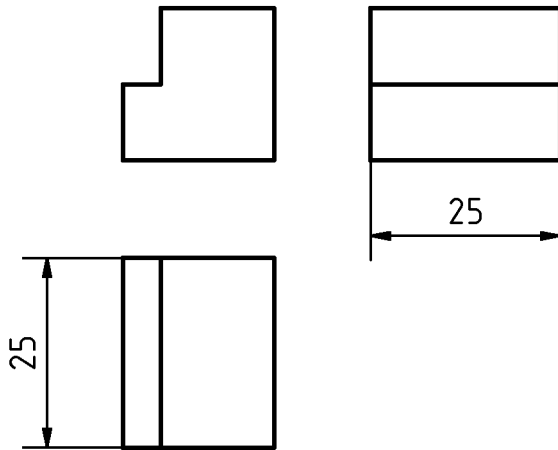


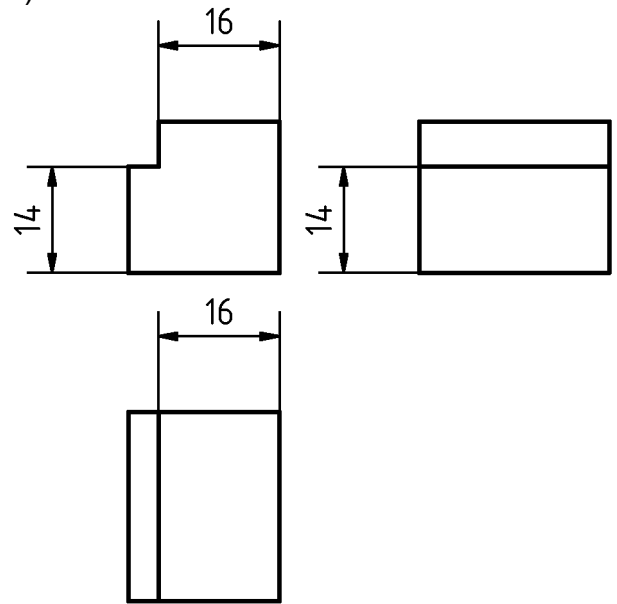


1 Streichen Sie weniger geeignete Bemaßungen durch, und begründen Sie.

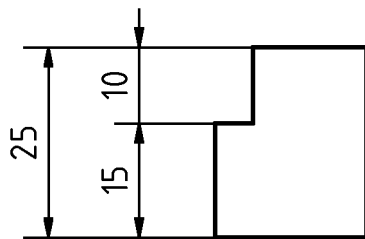
1.1)



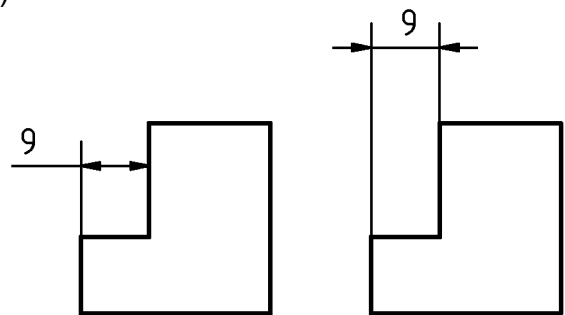
1.2)



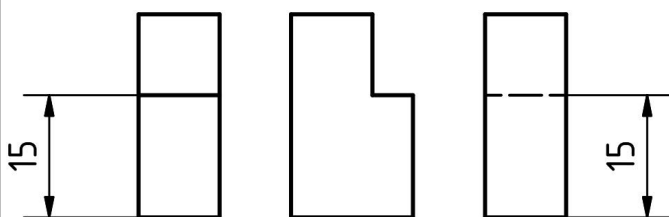
1.3)



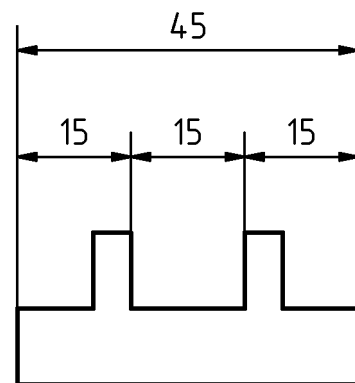
1.4)



1.5)



1.6)



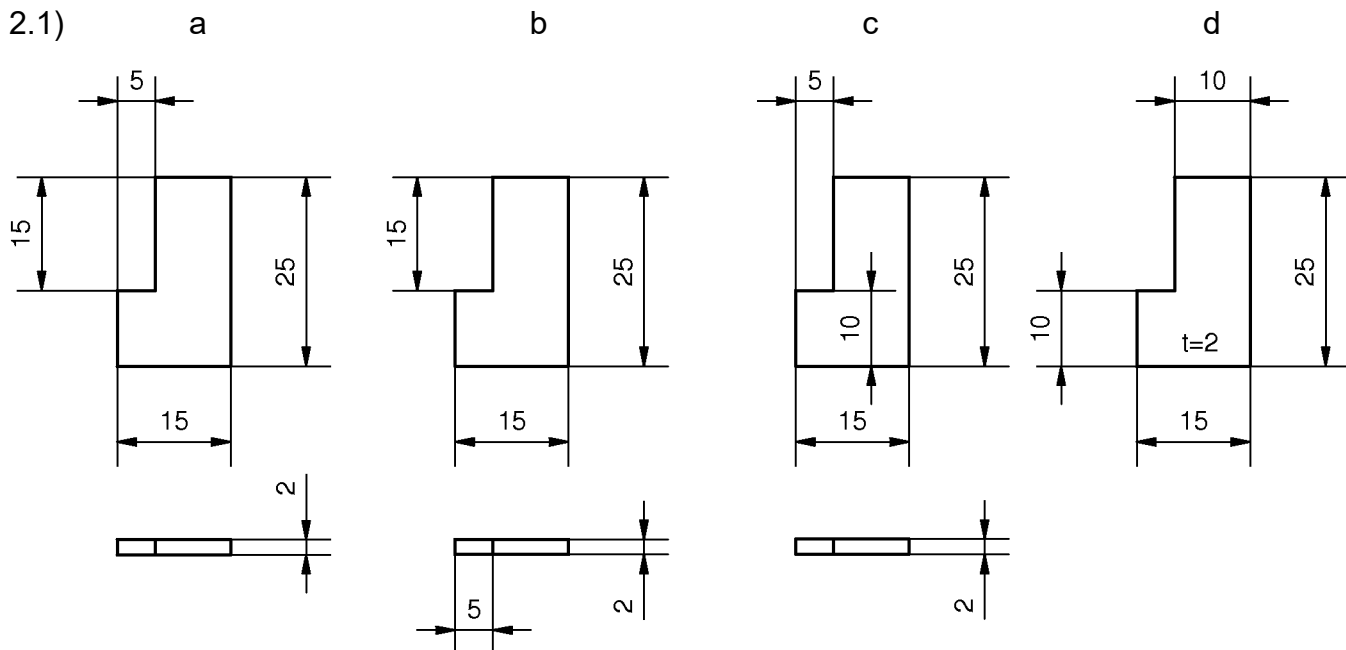
Allgemeintoleranzen nach DIN 2768m

Wie groß ist die Toleranz für die Breite?

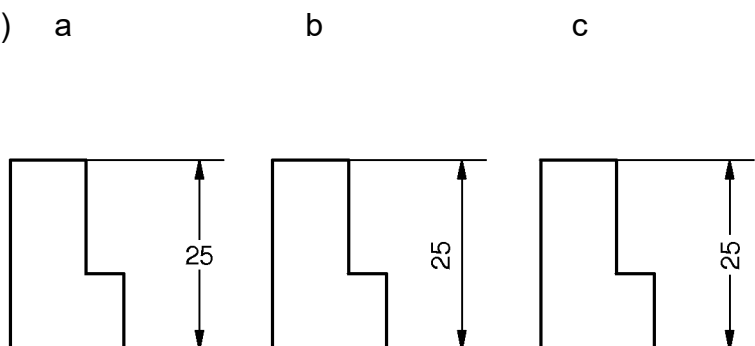


2 Welche Bemaßung ist falsch? Beschreiben Sie den Fehler.
Wo steht die Regel im Tabellenbuch?

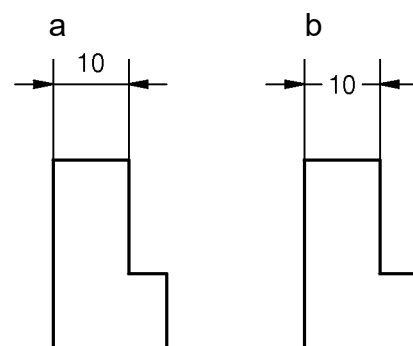
2.1)



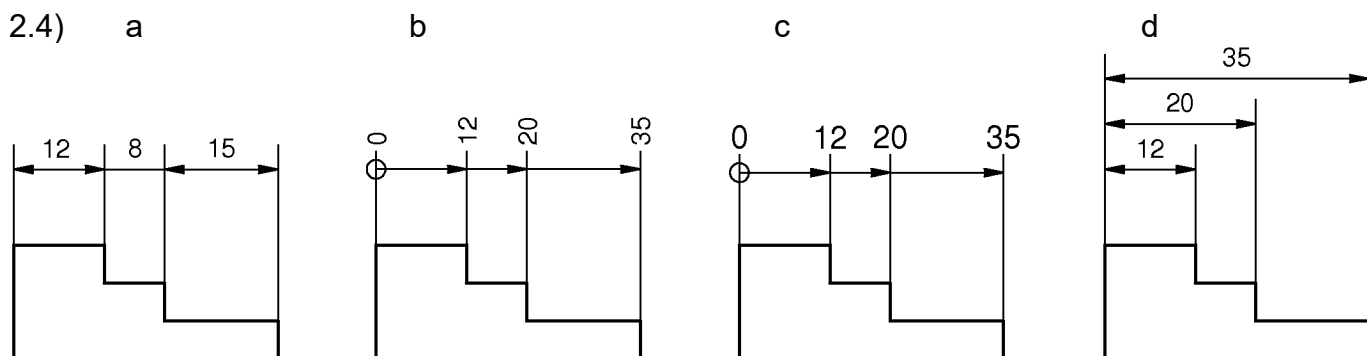
2.2)



2.3)



2.4)

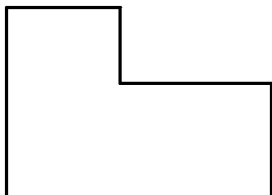




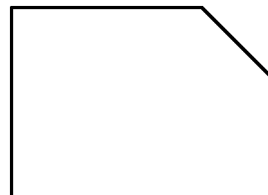
3 Bemaßen Sie die benannten Elemente:

(Maßstab 1:1)

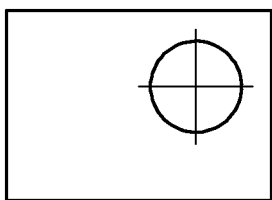
Ausklüftung



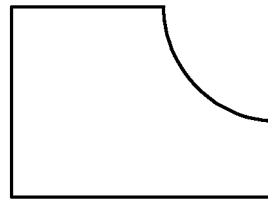
Fase



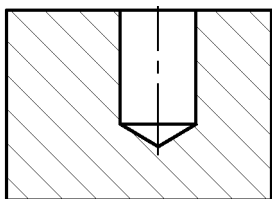
Durchgangsbohrung (\emptyset)



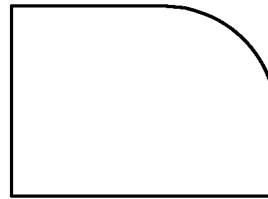
Hohlkehle oder Radius



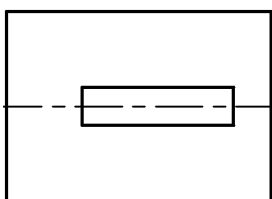
Grundloch (\emptyset)



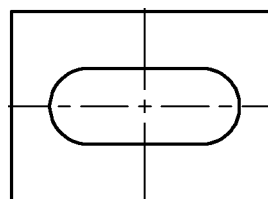
Abrundung oder Radius



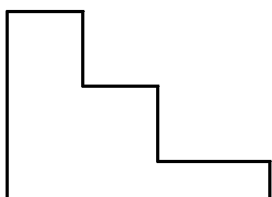
Durchbruch



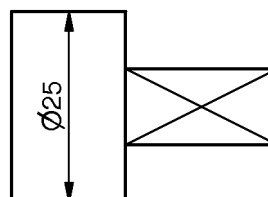
Langloch



Abstufungen

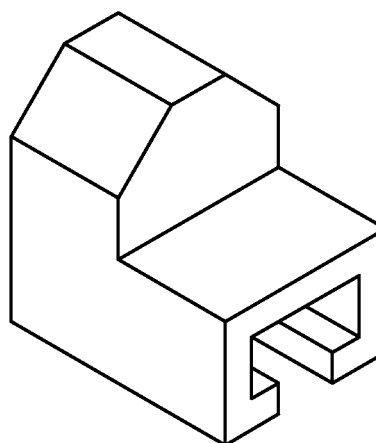
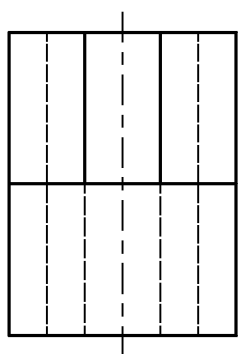
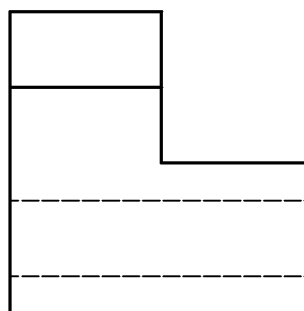
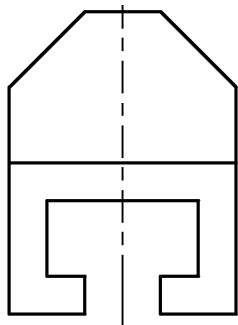


Vierkant





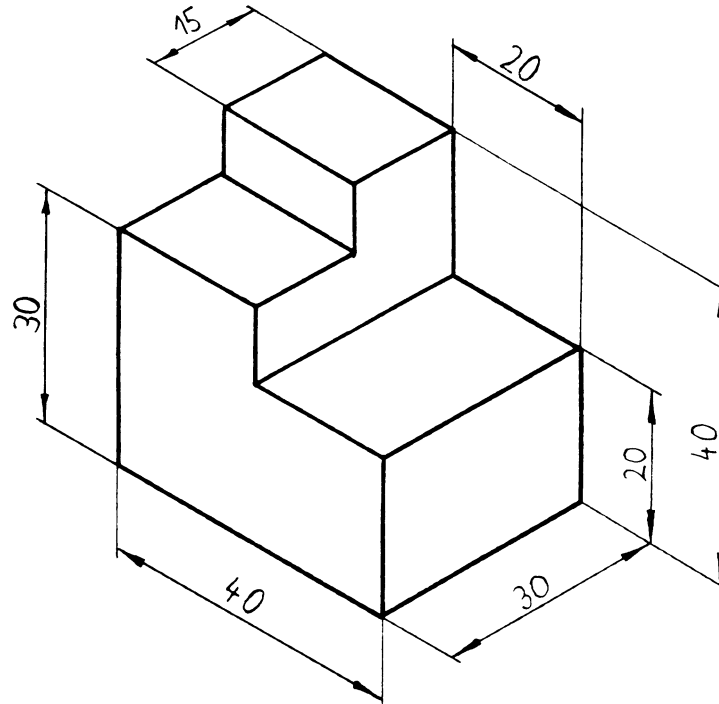
4 Bemaßen Sie das Werkstück. (Maßstab 1:1)





5 Skizzieren Sie das Werkstück in 3 Ansichten, und bemaßen Sie es.

(M1:1)

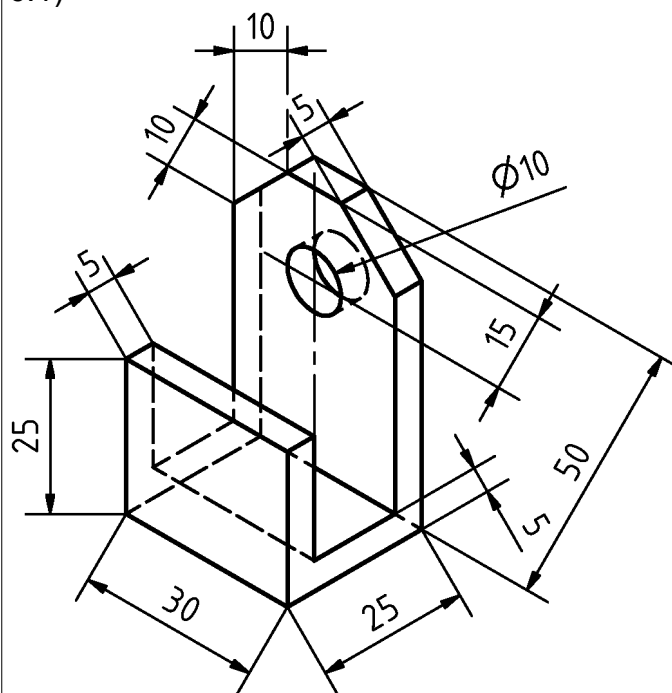




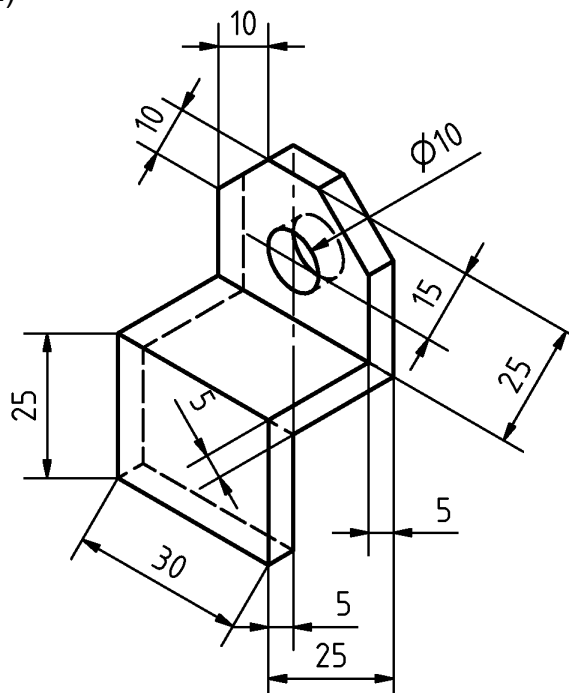
6 Skizzieren Sie die Werkstücke in 3 Ansichten, und bemaßen Sie es.

(Maßstab 1:1)

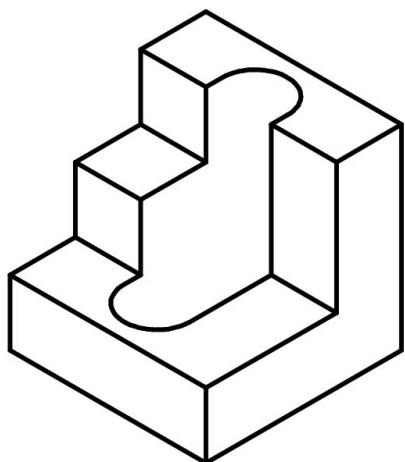
6.1)



6.2)



6.3)

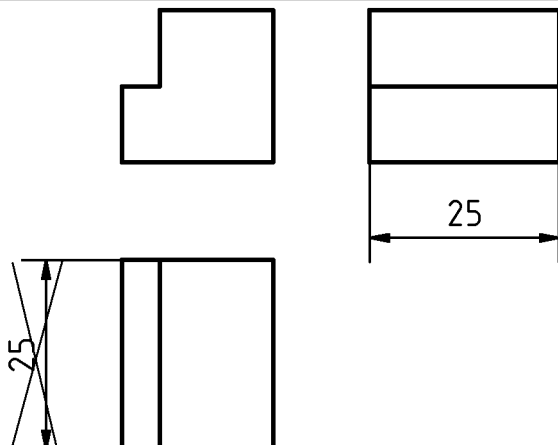




Lösungsvorschläge:

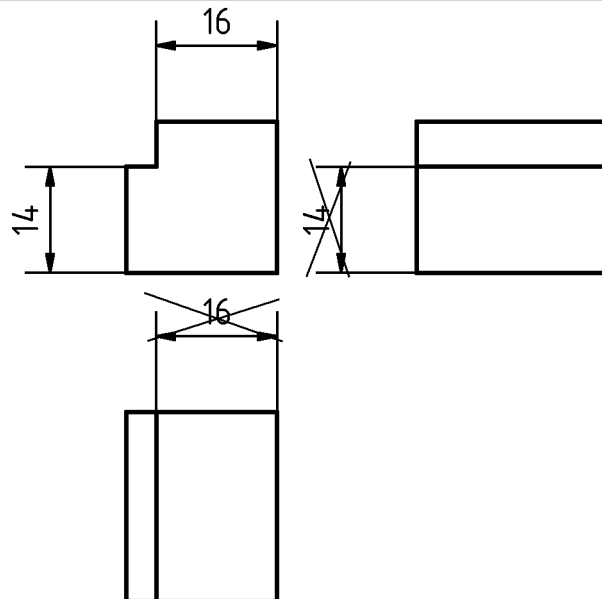
1 Lösungsvorschläge:

1.1)



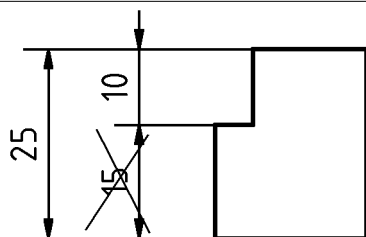
Es handelt sich um dasselbe Maß, und jedes Maß darf nur 1x eingetragen werden.

1.2)



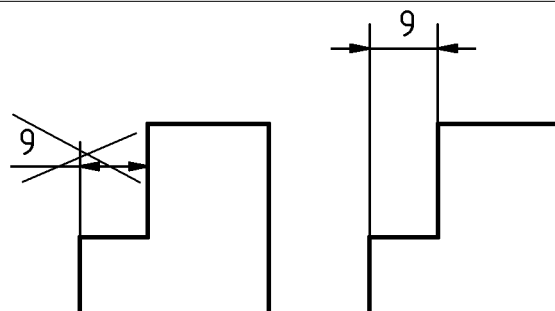
Maße werden in der Ansicht eingetragen, in der die Kontur am deutlichsten zu erkennen ist.

1.3)



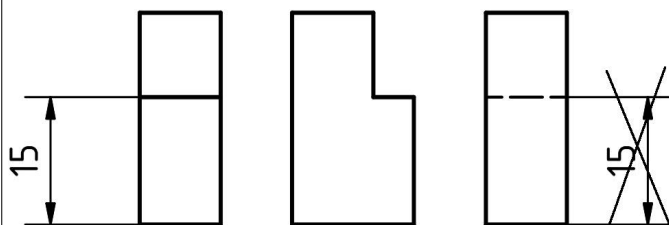
Maßliche Überbestimmungen (ein Maß ergibt sich aus den anderen) sind verboten.

1.4)



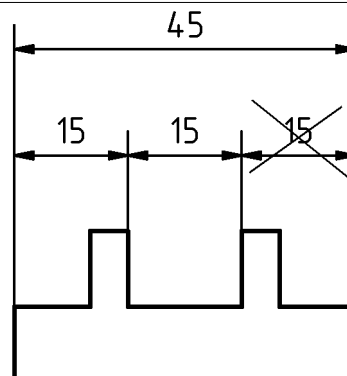
Maße sollen aus dem Werkstück herausgezogen werden.

1.5)



Maßhilfslinien sollen nicht an verdeckten Kanten beginnen.
(Die Bemaßung in der Vorderansicht wäre noch besser)

1.6)

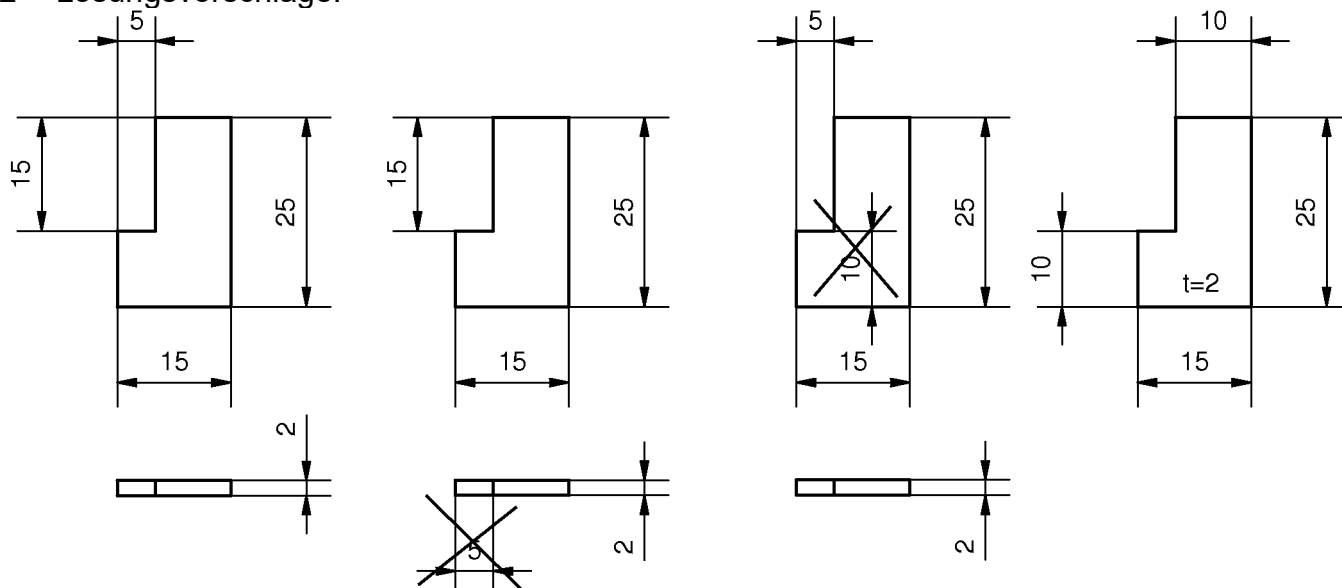


Es dürfen maximal 2 Maße aneinander gekettet werden.

Toleranzen $45 \pm 0,3$ mm und $3 \cdot 15 \pm 0,2$ mm = $45 \pm 0,6$ mm stimmen nicht überein

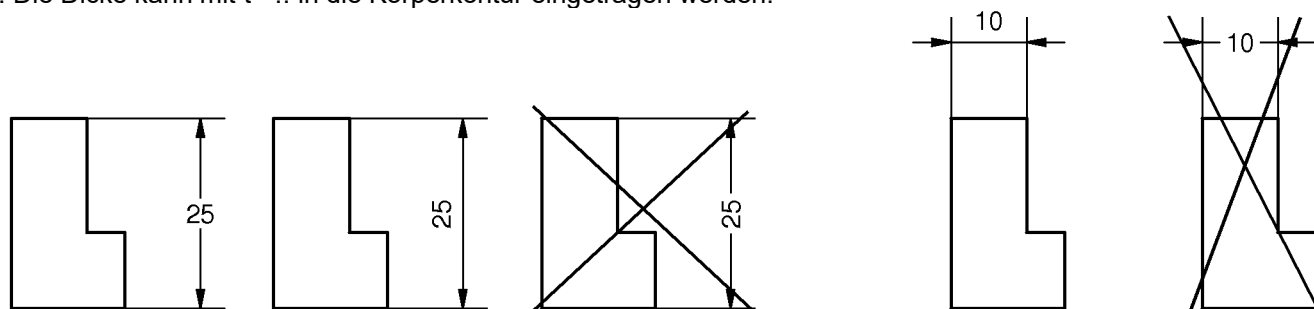


2 Lösungsvorschläge:



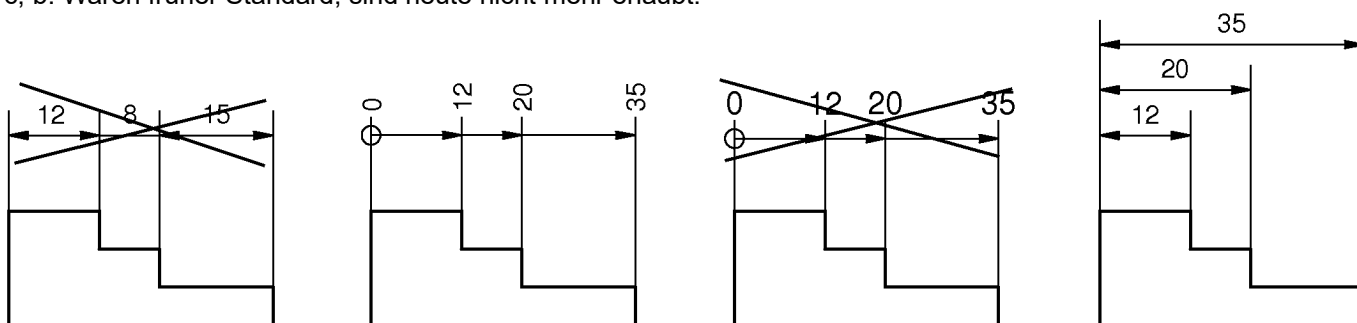
2.1)a

- b: Ein Maß soll dort eingetragen werden, wo die Kontur sichtbar ist.
- c: Maße werden außerhalb der Körperkontur eingetragen.
- d: Die Dicke kann mit $t=$.. in die Körperkontur eingetragen werden.



2.2)a: In Ausnahmefällen sind Maßzahlen in Leselage des Schriftfeldes erlaubt. Dazu dabei wird die Maßlinie unterbrochen.

- b, a: Standard
- c, b: Waren früher Standard, sind heute nicht mehr erlaubt.



2.3)a: Kettenbemaßung ist nur in Ausnahmefällen sinnvoll, da sich Fehler und Toleranzen addieren.

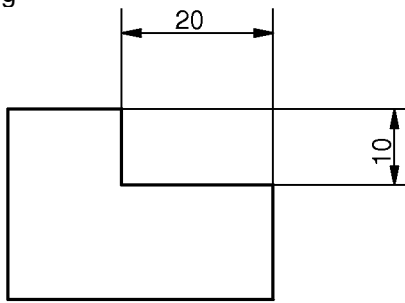
- b: Maßzahlen stehen in Verlängerung der Maßhilfslinie
- c: Maßzahlen parallel zur Maßlinie werden leicht mit „normalen“ Maßen verwechselt



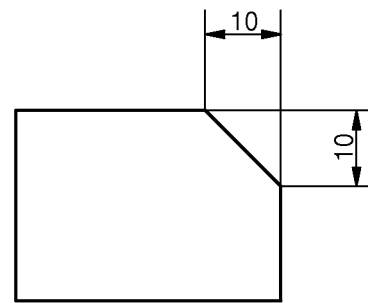
3 Lösungsvorschläge:

(Maßstab 1:1)

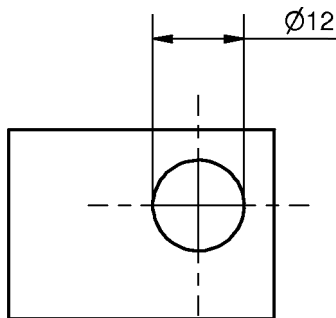
Ausklindung



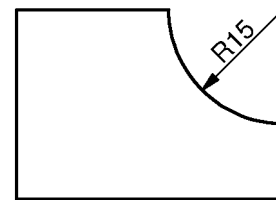
Fase



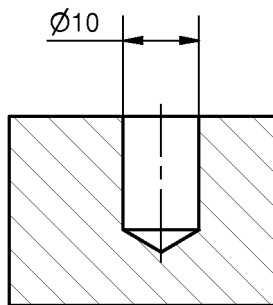
Durchgangsbohrung (\varnothing)



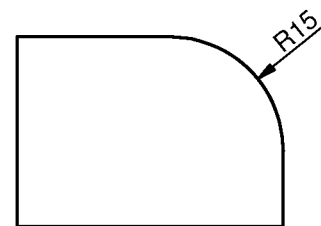
Hohlkehle oder Radius



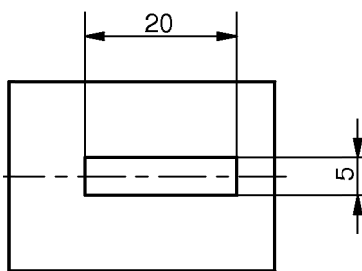
Grundloch (\varnothing)



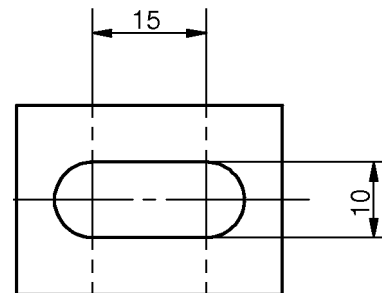
Abrundung oder Radius



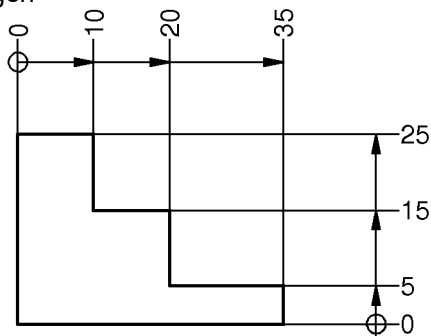
Durchbruch



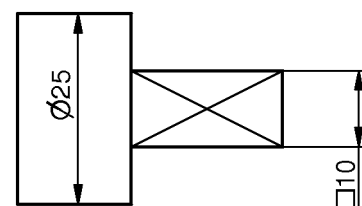
Langloch



Abstufungen



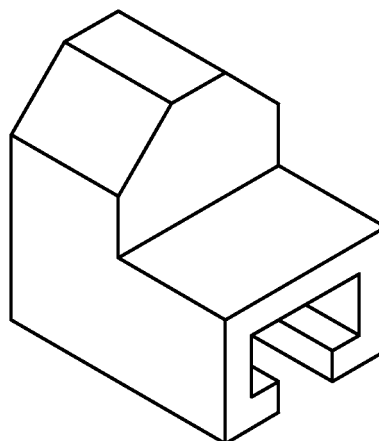
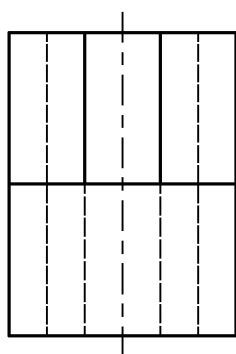
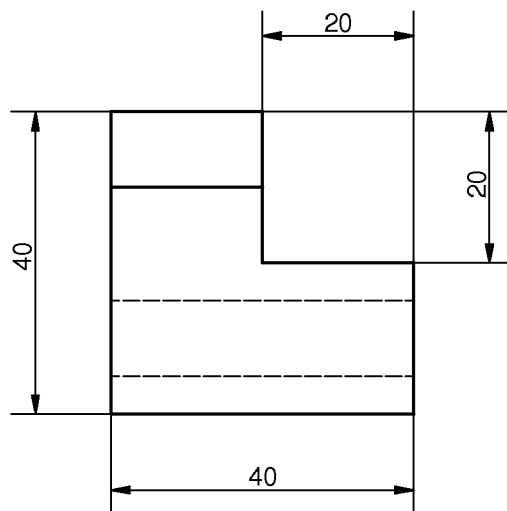
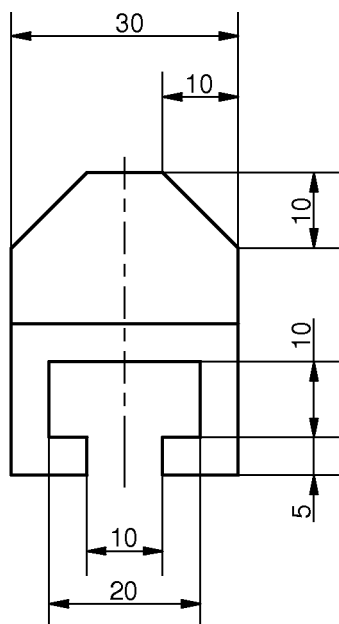
Vierkant





4 Lösungsvorschläge:

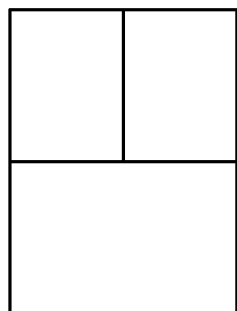
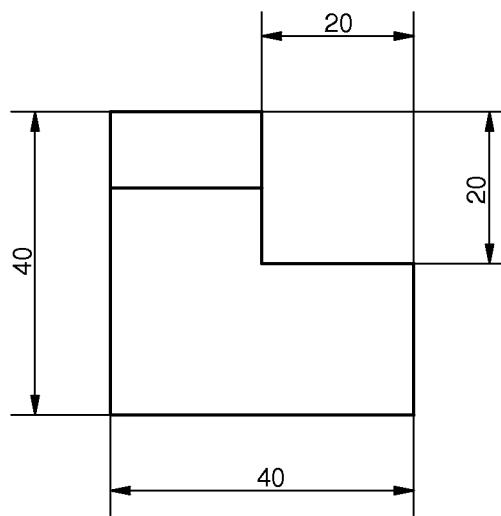
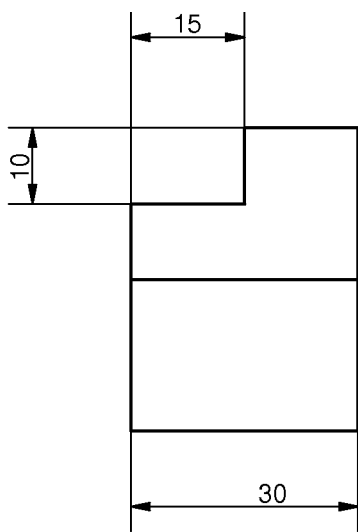
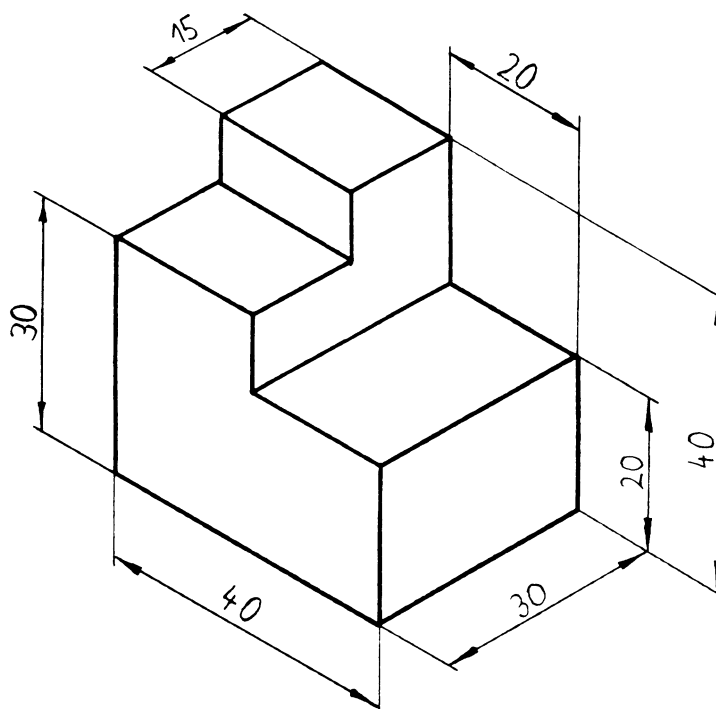
(Maßstab 1:1)





5 Lösungsvorschläge:

(Maßstab 1:1)

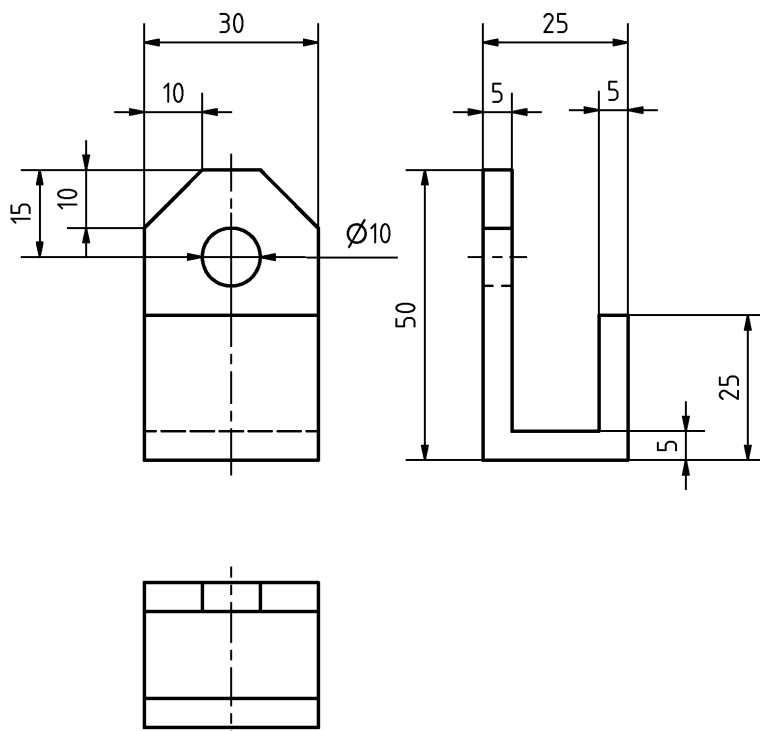




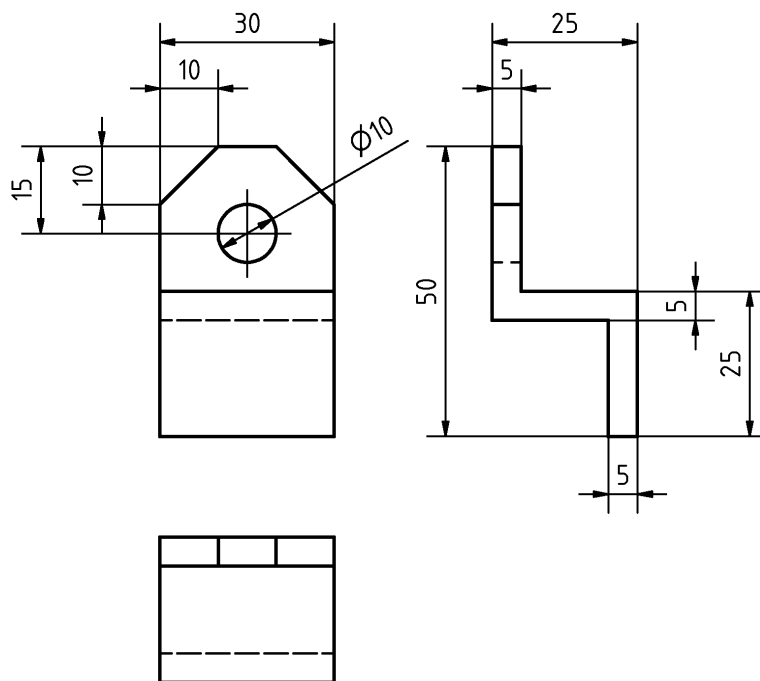
6 Lösungsvorschläge:

(Maßstab 1:1)

6.1)



6.2)





6.3)

